

Pakt für den Ganzttag – Frankfurter Modell

Organisatorische Grundlagen ab dem SJ 26/27

(Stand 01.2026)

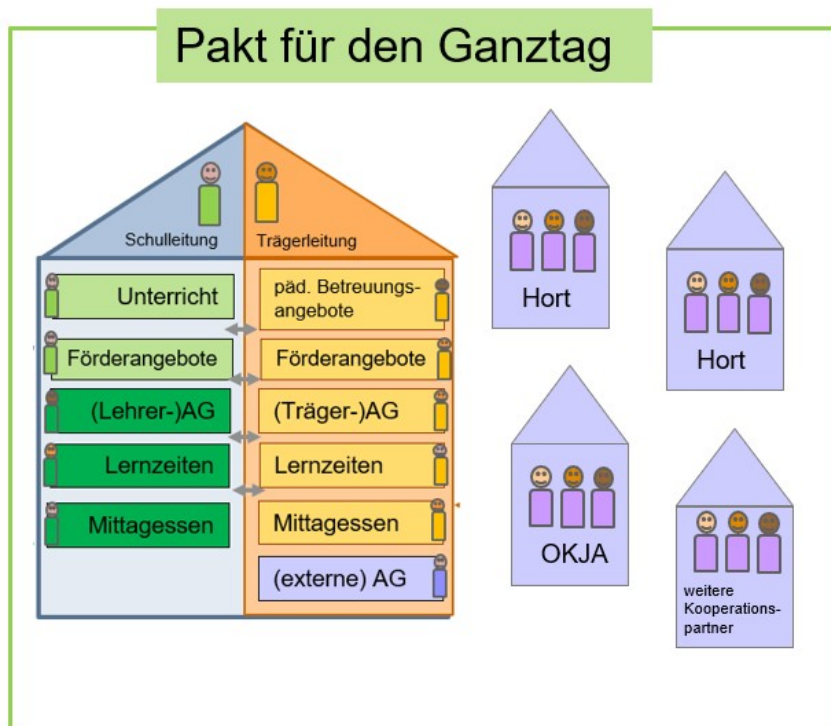
Gliederung

1. Rechtliche Grundlagen
2. Organisatorische Grundlagen
3. Pädagogische Grundlagen
4. Pädagogische
Unterstützungsangebote

1. Rechtliche Grundlagen

- Ganztagsförderungsgesetz
- SGB VIII und HKJGB
- Hessisches Schulgesetz § 15 und 16
- Hessischer Referenzrahmen Schulqualität
- Richtlinie für ganztägig arbeitende Schulen
- Qualitätsrahmen für die Profile ganztägig arbeitender Schulen
- Bildungs- und Erziehungsplan für Kinder von 0-10 Jahren in Hessen
- Planungsrahmen Grundschulen Frankfurt am Main
- Kooperationsvereinbarungen

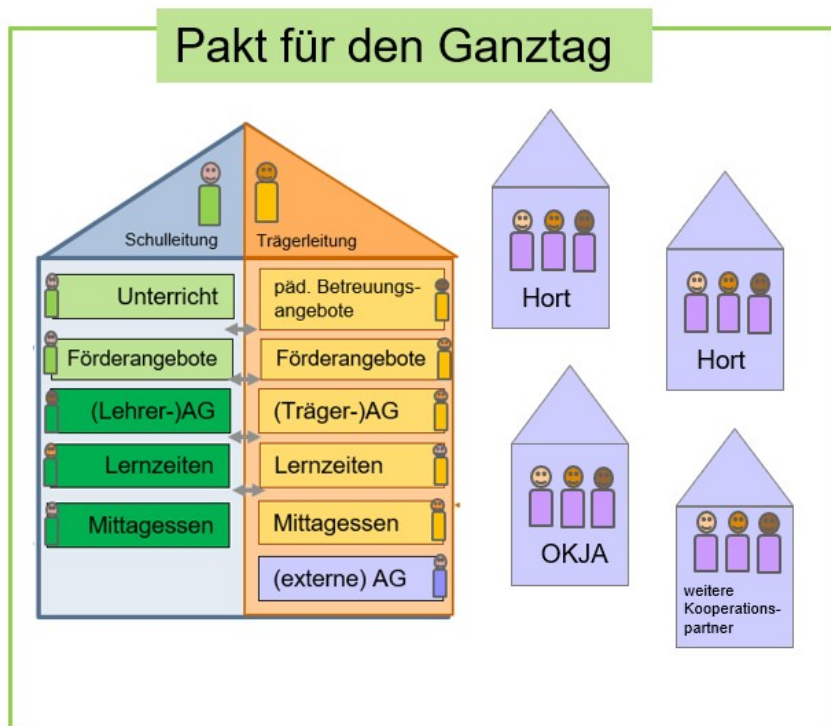
2. Organisatorische Grundlagen



Gestaltung des PfdG am Schulstandort und im Schulbezirk

- Alle Kinder der Schule erhalten ein Ganztagsangebot im Schulbezirk (in der Schule oder im Hort).
- Kooperation im Schulbezirk zwischen:
 - Schule
 - Träger der Ganztagsangebote
 - Horten
 - Angeboten der offenen Kinder- und Jugendarbeit
 - weiteren Kooperationspartnern

2. Organisatorische Grundlagen



Betreuungsgarantie

- Jedes Kind mit einem Bedarf erhält ein Ganztagsangebot in der Schule oder im Hort

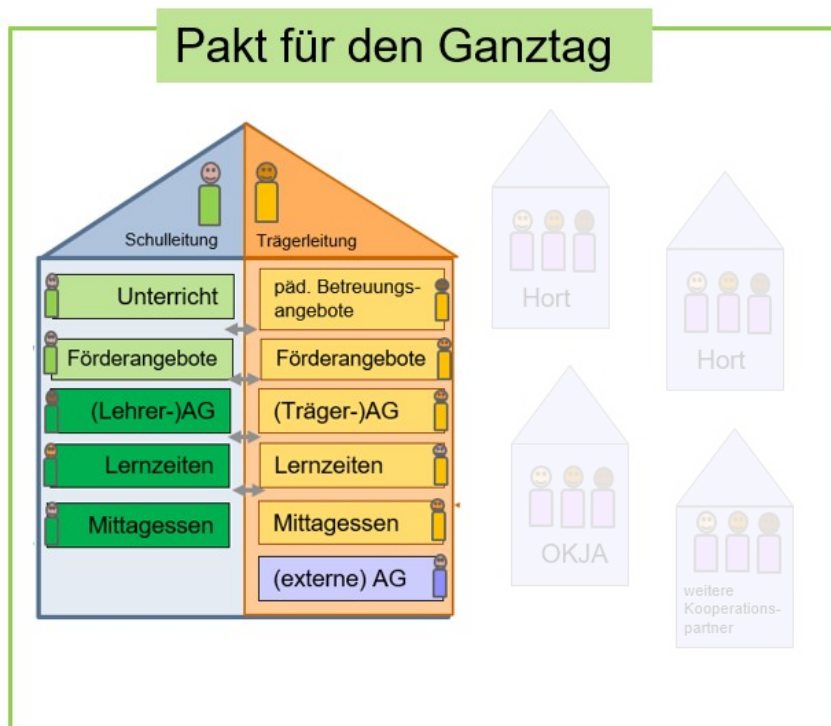
Freiwillige Anmeldung

Verpflichtende Teilnahme nach Anmeldung

Kooperation im Schulbezirk

- zwischen Schule, Ganztagsträger, Horten, Angeboten der offenen Kinder- und Jugendarbeit und weiteren Kooperationspartnern

2. Organisatorische Grundlagen

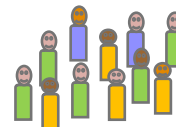


Enge Zusammenarbeit der Schule und des Trägers

- Gemeinsame Verantwortung von Schule und Träger
- Gemeinsame Erstellung eines Ganztagskonzepts
- Gemeinsame Planung und Organisation der Ressourcen (Stelle/Mittel)
- Gemeinsames Vertretungskonzept für unterjährige Veränderungen (Minimal-Grundsatz: Schule vertritt Schule und Träger vertritt Träger)



Die Schule und der Träger entwickeln und steuern in gemeinsamer Verantwortung den Ganztag inhaltlich, qualitativ und organisatorisch.

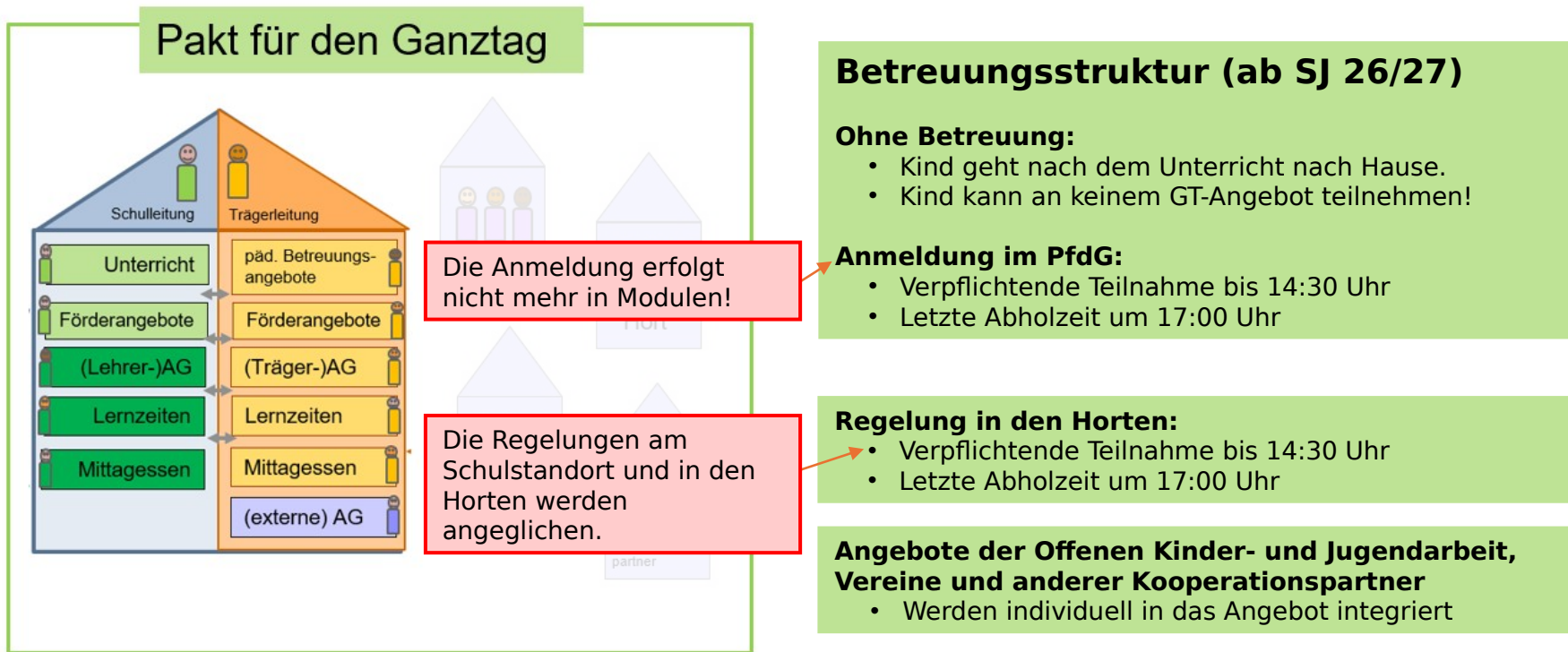


Das Kollegium der Schule, das Team des Trägers und weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wachsen zu einem multiprofessionellen Team zusammen.

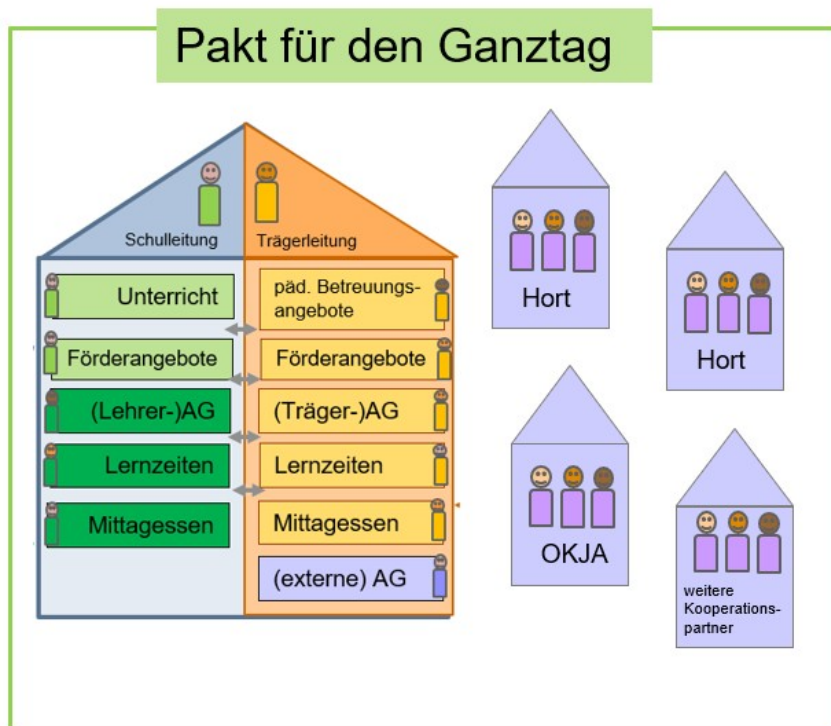
2. Organisatorische Grundlagen



2. Organisatorische Grundlagen



2. Organisatorische Grundlagen



Pädagogische Mittagspause

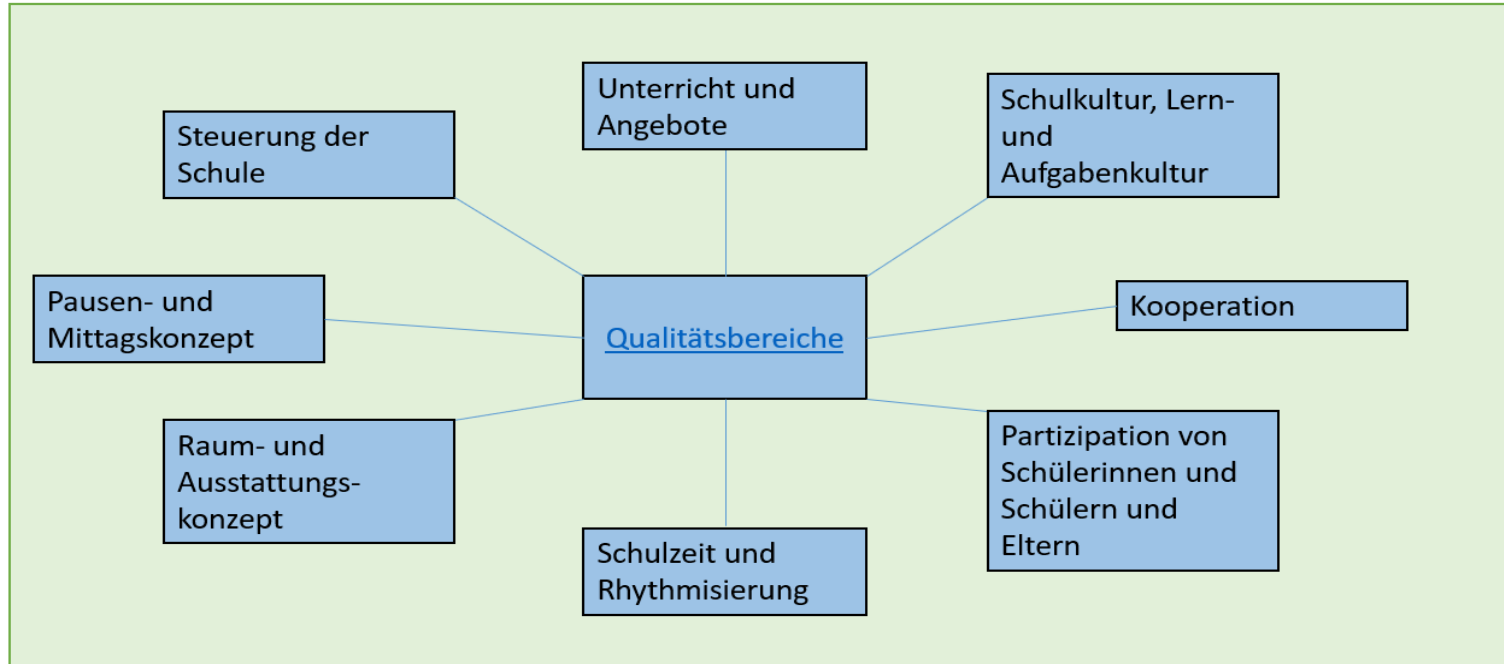
- Mindestens 45 Min. sind einzuplanen
- Mittagessen + päd. Angebote (z. B. beaufsichtigtes freies Spiel)

Ferienbetreuung (20 Schließtage)

Dies ist eine verbindliche Bundesentscheidung, die nicht individuell verändert werden kann. Sie schließt auch pädagogische Tage etc. mit ein.

3. Pädagogische Grundlagen

Qualitätsrahmen für die Profile ganztägig arbeitender Schulen in Hessen



4. Pädagogische Unterstützungsangebote



■ **Fachberatung Ganzttag im SSA**

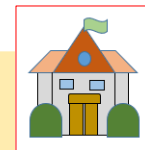
- Frau Höser
- Frau Heinicke-Mathieu

■ **Schulentwicklungsberatung**

- Leitung pädagogische Unterstützung

■ **Serviceagentur Ganzttag Hessen**

- Unterstützung zur Ausgestaltung der Qualitätskriterien
- Fortbildungen



■ **Beratung durch den Fachbereich Pädagogische Schulentwicklung (40.51) im Stadtschulamt**

■ **Nach Antrag: Kooperationsbudget**

■ **Nach Absprache: Externe (Prozess)Begleitung**

■ **Nach Absprache: Raumbox - Beratung im Kontext multifunktionaler Raumnutzung**